



MORE LIGHT

JENOPTIK AG – 1. Halbjahr 2020

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 6. August 2020

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und das Dokument an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

Das 1. Halbjahr 2020: Jenoptik verzeichnet gutes Geschäft in wichtigen Bereichen

Umsatz

– 329,0 Mio Euro (i.Vj. bereinigt 373,4 Mio Euro)

EBITDA

– Adjustiert 42,2 Mio Euro (i.Vj. 54,3 Mio Euro)

Auftragseingang

– 333,9 Mio Euro (i.Vj. bereinigt 381,6 Mio Euro)

Free Cashflow

– Adjustiert 17,8 Mio Euro (i.Vj. –14,6 Mio Euro)

Geschäftsentwicklung

- Corona-Pandemie mit unterschiedlichen Auswirkungen auf Jenoptik-Geschäfte
- Maßnahmen zur Standortoptimierung/Restrukturierung und Kostensenkung ergriffen
- Externes Wachstum forciert: Akquisition von INTEROB (Februar) und TRIOPTICS (Juli)

Akquisition von TRIOPTICS – richtungsweisender Schritt bei strategischer Fokussierung von Jenoptik als Photonik-Experte



TRIOPTICS ist ein international führender Anbieter von Mess- und Fertigungssystemen für optische Komponenten und Sensoren der digitalen Welt (2019: Umsatz ~80 Mio Euro, EBITDA-Marge ~27%)



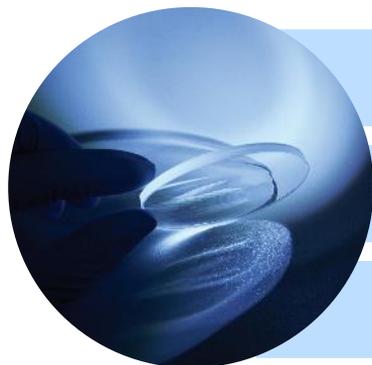
Kombination sich ergänzender Technologieportfolios



Ausrichtung auf wachstumsstarke Zukunftsindustrien



Ausbau der internationalen Präsenz



Beschleunigung des Wachstums



Verbesserung von Profitabilität und Cashflow

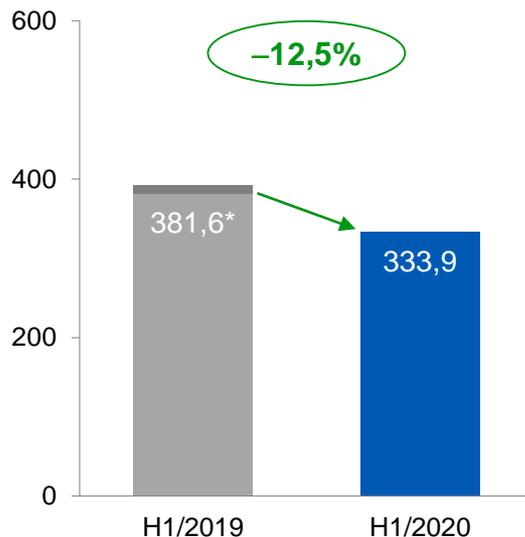


Substanzielle Synergien

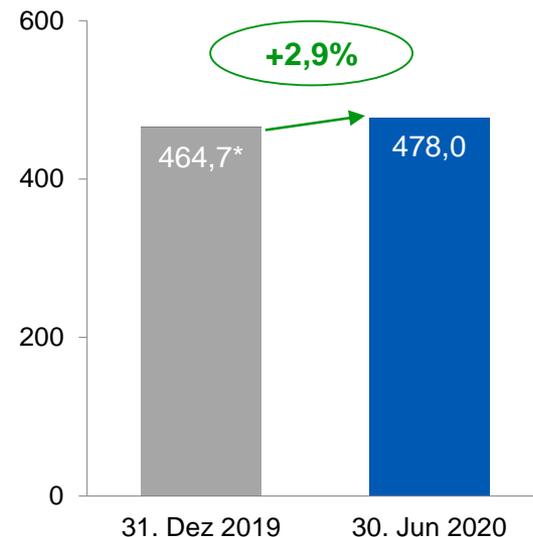


Nachfrage Corona-bedingt erwartungsgemäß unter Vorjahr; Book-to-Bill-Rate stabil

Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



- Projektverschiebungen und Stornierungen führen zu Rückgang beim Auftragseingang, insbesondere bei Light & Production
- H1/2019: Auftragseingang gesamt: 392,5 Mio Euro, inklusive der Aufträge von Hillos von 10,9 Mio Euro
- **Book-to-Bill-Rate** 1,02 (i.Vj. bereinigt 1,02)

- Ca. 60% mit geplanter Umsatzrealisierung 2020 (i.Vj. ca. 65%)
- Auftragsbestand von INTEROB: 13,9 Mio Euro
- Auftragsbestand 2019 inkl. Hillos: 466,1 Mio Euro
- **Kontrakte** bei 44,4 Mio Euro (31.12.19: 49,9 Mio Euro)

*bereinigt

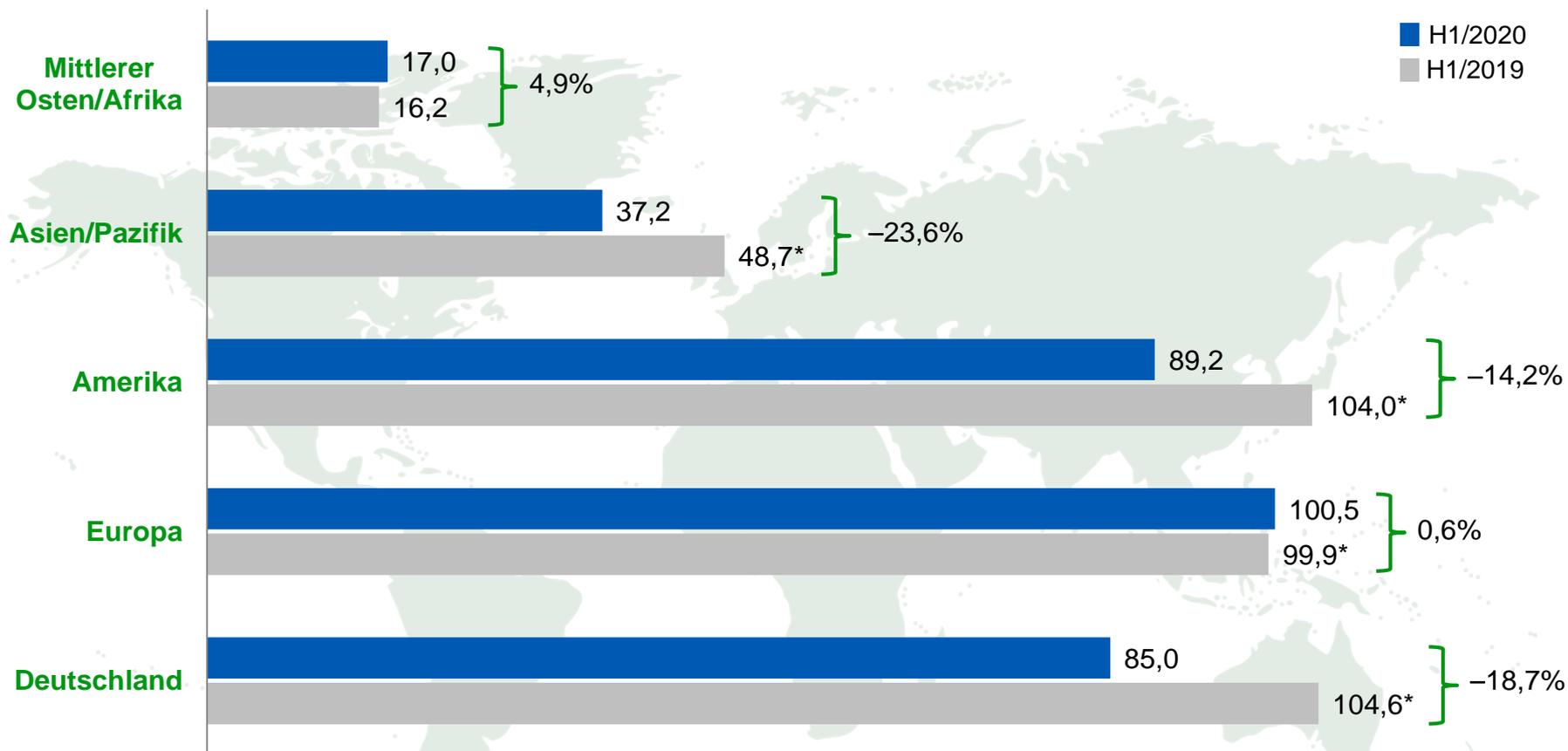
Umsatzrückgang durch COVID-19-Pandemie und Entwicklung im Bereich Automotive

Umsatz in Mio Euro



- Weiterhin gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie sowie mit öffentlichen Auftraggebern
- Erwartet deutlicher Rückgang in der Division Light & Production (Geschäft mit Automobilindustrie)
- Umsatzbeitrag von INTEROB: 5,3 Mio Euro
- H1/2019: Umsatz gesamt 383,1 Mio Euro, inklusive Hillos mit 9,7 Mio Euro

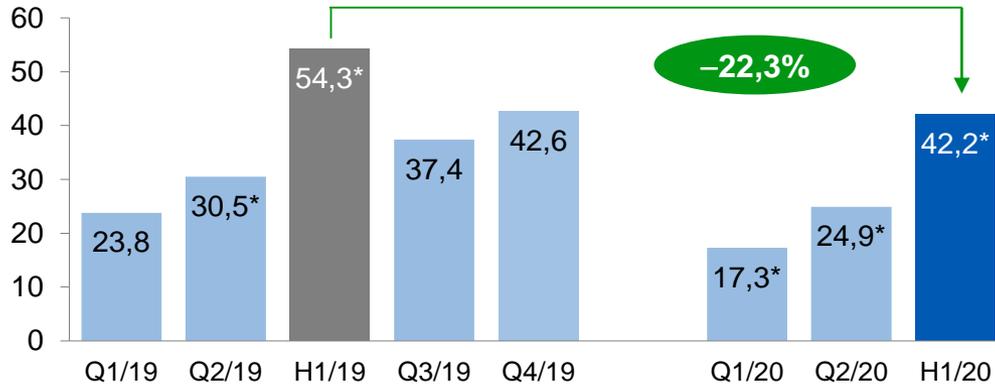
Auslandsumsatz unverändert bei ~74 Prozent; Asien/Pazifik Pandemie-bedingt mit stärkstem prozentualem Rückgang



*bereinigt

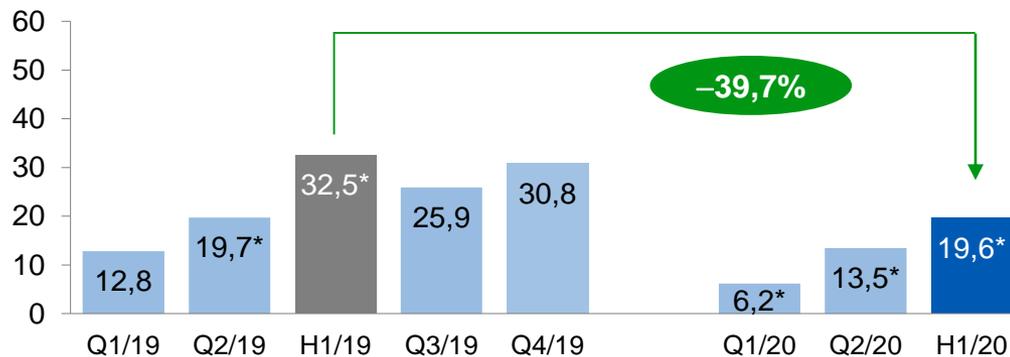
Profitabilität im Jahresverlauf 2020 verbessert

EBITDA in Mio Euro



- Adjustiertes EBITDA beeinflusst durch niedrigeren Umsatz
- Effekte aus Struktur- und Portfoliomaßnahmen von minus 4,4 Mio Euro
- Adjustierte EBITDA-Marge bei 12,8% (i.Vj. 14,5%)
- Nicht adjustiert: EBITDA 37,9 Mio Euro / Marge 11,5%

EBIT in Mio Euro



- Adjustierte EBIT-Marge bei 6,0% (i.Vj. 8,7%)
- PPA-Effekte von –3,6 Mio Euro (i.Vj. –3,5 Mio Euro)
- Nicht adjustiert: EBIT 15,6 Mio Euro / Marge 4,7%

*adjustiert um Effekte aus Standortoptimierungen / Restrukturierungen sowie Kosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten

Geringerer Umsatz und Effekte aus Struktur- und Portfoliomaßnahmen belasteten Ergebnisgrößen



MORE LIGHT

In Mio Euro	H1/2020	H1/2019
Umsatz	329,0	373,4*
Bruttomarge	33,3%	36,0%
Funktionskosten	93,5	103,0
EBITDA / adjustiert	37,9 / 42,2	54,0 / 54,3
EBIT / adjustiert	15,6 / 19,6	32,2 / 32,5
Finanzergebnis	-2,2	-1,5
Ergebnis vor Steuern	13,4	30,7
Ergebnis nach Steuern	10,6	24,2
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,18	0,42

- **Bruttomarge** aufgrund der Fixkostenbestandteile rückläufig
- Funktionskosten um 9,2% reduziert
 - **F+E:** leicht unter Vorjahr
 - **Vertrieb:** deutlicher Rückgang
 - **Verwaltung:** leicht reduziert
- **Steuerquote** bei 20,8% (i.Vj. 21,1%), liquiditätswirksame Steuerquote 22,7% (i.Vj. 15,2%)

*bereinigt

Free Cashflow spürbar verbessert; gutes Liquiditätspolster; aktives Working-Capital-Management

In Mio Euro	H1/2020	H1/2019
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	38,1	53,5
Veränderung Working Capital, Rückstellungen und weiterer Positionen	-3,3	-51,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	34,8	1,9
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-18,8	-16,6
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern) (adjustiert)	16,0	-14,6
	(17,8)	

- **Working-Capital-Quote** mit 26,9% leicht unter Wert von Ende 2019, Rückgang ggü. Vorjahresperiode (31.12.19: 25,5% / 30.06.19: 30,8%)
- **Operativer Cashflow** signifikant verbessert, da Aufbau von Vorräten durch Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überkompensiert wurde
- **Kurzfristig verfügbare Finanzmittel** von mehr als 125 Mio Euro (31.12.19: knapp 170 Mio Euro)
- **Investitionen** stiegen auf 21,2 Mio Euro (i.Vj. 16,8 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** bei 26,6 Mio Euro (31.12.19: minus 9,1 Mio Euro), trotz Zahlung der ersten Kaufpreistranchen für INTEROB, Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens und gestiegener Investitionen
- **Eigenkapitalquote** auf guten Niveau von 61,3% (31.12.19: 60,5%)

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

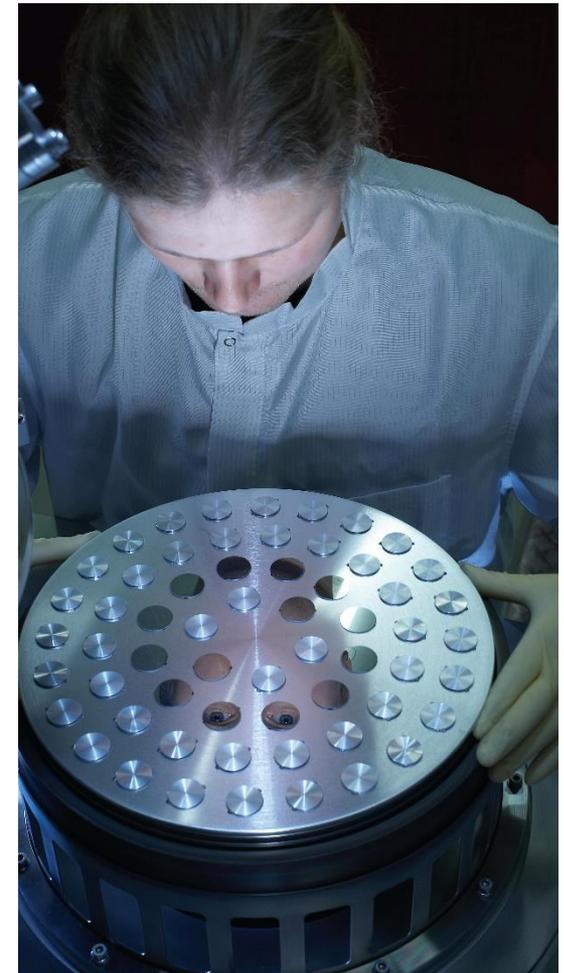
Appendix

Division Light & Optics: robustes Geschäft mit Halbleiter- ausrüstungsindustrie sichert hohes Margenniveau

- Geschäft mit Halbleitersausrüstungsindustrie weiterhin gut, Biophotonik und Industrial Solutions mit Rückgängen; Vorjahresumsatz um Umsatzbeitrag von Hillos von 9,7 Mio Euro bereinigt
- Ergebnismrückgang durch Unterauslastung in einigen Bereichen
- Auftragseingang auf vergleichbarer Basis stabil (im Vorjahr 10,9 Mio Euro von Hillos bereinigt), Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,01 (i.Vj. bereinigt 0,93)

In Mio Euro	H1/2020	H1/2019	Veränderung in %
Umsatz	137,7	153,0*	-10,0
EBITDA	30,7*	32,0	-4,3
EBITDA-Marge in %	22,1*	20,8*	k.A.
EBIT	25,1*	27,0	-7,0
FCF	16,7*	-2,6	k.A.
Auftragseingang	139,6	142,1*	-1,7
Auftragsbestand	139,0	143,5**	-3,5

* adjustiert (i.Vj. bereinigt) / ** 31.12.2019



Division Light & Production: Geschäft beeinflusst durch Investitionszurückhaltung in Automobilindustrie und COVID-19

- Automationsgeschäft stabil vor allem durch Beitrag von INTEROB (5,3 Mio Euro), signifikante Rückgänge bei Metrology und Laser Processing
- Unterauslastung in zwei Business Units führte zu starkem Ergebnisrückgang
- Eine größere Auftragsstornierung und Verschiebungen führten zu deutlich geringerem Auftragseingang; Book-to-Bill-Rate bei 0,87 (i.Vj. 1,01)
- Auftragsbestand durch INTEROB gestiegen

In Mio Euro	H1/2020	H1/2019	Veränderung in %
Umsatz	74,3	111,3	-33,2
EBITDA	-3,4*	11,9	k.A.
EBITDA-Marge in %	-4,5*	10,7	k.A.
EBIT	-9,5*	5,9	k.A.
FCF	1,3*	1,6	-22,1
Auftragseingang	65,0	113,0	-42,5
Auftragsbestand	90,6	81,6**	11,0

* adjustiert / ** 31.12.2019



Division Light & Safety: positive Geschäftsentwicklung; Profitabilität spürbar verbessert

- Stabiles Investitionsverhalten der Kunden im öffentlichen Sektor; signifikanter Anstieg der Umsätze in Amerika und Asien/Pazifik
- Verbesserung der operativen Ergebnisse durch Umsatzzuwachs
- Projektgeschäft führt zu Schwankungen im Auftragseingang
- Aufträge für Verkehrssicherheitstechnik aus den USA und Kanada erhalten

In Mio Euro	H1/2020	H1/2019	Veränderung in %
Umsatz	55,7	48,4	15,1
EBITDA	10,9*	6,6	66,9
EBITDA-Marge in %	19,6*	13,5	k.A.
EBIT	7,4*	3,0	146,5
FCF	6,6*	0	k.A.
Auftragseingang	41,9	50,6	-17,3
Auftragsbestand	54,1	69,9**	-22,6

* adjustiert / ** 31.12.2019

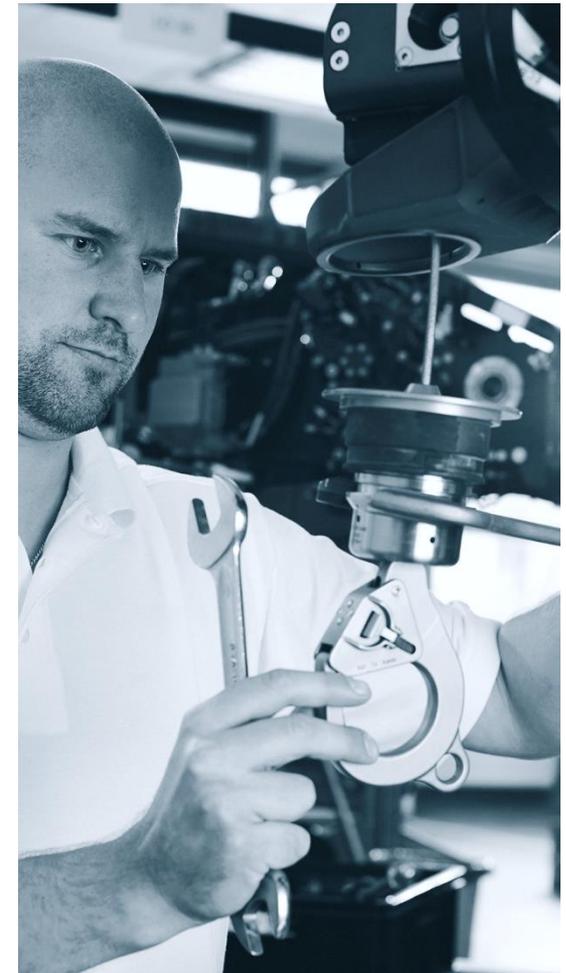


VINCORION: stabiler Umsatz; Plus beim Auftragseingang

- Umsatz fast auf Vorjahresniveau, vor allem durch gute Nachfrage im Bereich Power Systems
- Mixeffekte im Umsatz führten zu Rückgang im operativen Ergebnis
- Mehr Aufträge als im Vorjahreszeitraum gewonnen, Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,43 (i.Vj. 1,25)
- Auftragsbestand deutlich höher als in allen Quartalen des Vorjahres

In Mio Euro	H1/2020	H1/2019	Veränderung in %
Umsatz	58,8	59,1	-0,5
EBITDA	4,1	4,5	-7,7
EBITDA-Marge in %	7,0	7,6	k.A.
EBIT	0,7	1,2	-42,7
FCF	0,1	-7,4	k.A.
Auftragseingang	84,3	73,8	14,2
Auftragsbestand	193,6	169,7*	14,1

* 31.12.2019



01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

Gesamtjahr 2020

Vorstand erwartet

- **Umsatz von 770 bis 790 Mio Euro** (ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem erwarteten Erwerb der TRIOPTICS GmbH)
- **Adjustierte EBITDA-Marge** in einer Spanne **von 14,5 bis 15,0 Prozent** (adjustiert um Effekte aus Struktur- und Portfoliomaßnahmen)

unterstützt durch die ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sowie in Anbetracht eines erwarteten stärkeren 2. Halbjahres (Voraussetzung: keine 2. Corona-Welle und zumindest leichte Erholung der Wirtschaft)

Die Projekte zur Struktur- und Portfolioanpassung sollen spätestens ab dem nächsten Jahr zu einer Beschleunigung des Wachstums und einer Verbesserung der Profitabilität des Konzerns beitragen.



01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

06. August 2020

07. August 2020

19. August 2020

27. August 2020

04. September 2020

23. September 2020

23. September 2020

10. November 2020

Halbjahresbericht 2020 (Telefonkonferenz)

Ordentliche Hauptversammlung (virtuell)

Bankhaus Lampe Konferenz (virtuell)

Roadshow Zürich (virtuell)

dbaccess TMT Konferenz (virtuell)

Berenberg Konferenz (virtuell)

Baader Konferenz (München)

Quartalsmitteilung „Neun Monate 2020“ (Telefonkonferenz)

Kontakt:

Thomas Fritsche

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

www.jenoptik.com
www.twitter.com/Jenoptik_Group